

## **Workshop: Klimaschutz in der kommunalen Planung**

Eine Schlüsselrolle beim Schutz des Klimas spielen die Städte und Gemeinden. Vor allem über die Stadtplanung haben die Gemeinden viele Handlungsspielräume, um energieeffizientes und klimaschonendes Bauen und Wohnen zu fördern. Über die kommunale Planung können die Weichen gestellt werden für die klimatisch günstige Entwicklung von Baugebieten, beispielsweise zur Nutzung von Sonnenenergie oder die Anbindung an die Nah- oder Fernwärmeversorgung. Gleichfalls können verbindliche Baustandards gesetzt werden für besonders energieeffiziente Gebäude oder die Anlage von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen. Dies sind nur einige Facetten aus der kommunalen Planung.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Baden-Württemberg, und der Informationsdienst Umweltrecht (IDUR) haben den Leitfaden „Klimaschutz in der kommunalen Planung“ entwickelt. Er zeigt, was geht und was andere schon machen. Er verknüpft das Planungsrecht mit der kommunalen Praxis und berücksichtigt alle wesentlichen Elemente von der Idee einer Klimaschutz-orientierten Stadtplanung bis hin zu deren Umsetzung. Er geht auf die rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Planungsebenen wie Landes- und Regionalplanung, Flächennutzungsplan oder Bebauungspläne ein, enthält kommunale Beispiele und eine Checkliste.

Der Leitfaden und seine Inhalte stehen im Mittelpunkt eines Workshops, der gemeinsam vom Agenda-Büro der LUBW und vom BUND-Landesverband Baden-Württemberg veranstaltet wird. Dabei werden auch Praxisbeispiele aus Kommunen geschildert und diskutiert.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Der Workshop findet am

**Freitag, 12. Dezember 2008 von 11.00 bis 16.00 Uhr in Stuttgart statt.**

Mit der Anmeldebestätigung (1 Woche vor der Veranstaltung) erhalten sie nach der Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort. Auf dem Anmeldeformular besteht auch die Möglichkeit, Themen und Fragestellungen zu benennen, die im Hauptvortrag berücksichtigt werden sollen.

### **Programm:**

Ab 10.30 Uhr	Begrüßungskaffee und Begrüßungstee
11.00 Uhr	Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde der TeilnehmerInnen
11.15 Uhr	Klimaschutz in der kommunalen Planung Ursula Philipp-Gerlach, Fachanwältin für Verwaltungsrecht, Vorsitzende des IDUR – Informationsdienst Umweltrecht e.V., Mitautorin des Leitfadens
	Anschließend: Fragen und Diskussion

13.00 Uhr      Mittagspause

14.00 Uhr      Klimaschutz in der kommunalen Planung - Erfahrungen aus der Praxis

                    Das Beispiel Tübingen  
                    Bernd Schott, Umwelt- und Klimaschutzbeauftragter der Stadt Tübingen

                    Anschließend: Fragen und Diskussion

                    Das Beispiel Freiburg  
                    Klaus Hoppe, Leiter der Energiefachstelle der Stadt Freiburg

                    Anschließend: Fragen und Diskussion

                    Abschlussdiskussion

16.00 Uhr      Ende des Workshops

---

**Anmeldung: Workshop Klimaschutz in der kommunalen Planung, 12. Dezember 2008**

Name: .....

Institution/Funktion: .....

Anschrift (mit PLZ) : .....

Gemeinde (mit Einwohnerzahl): .....

Telefon: .....

Telefax: .....

E-Mail: .....

---

Folgende Fragestellung soll auf dem Workshop behandelt werden:

.....

---

Per Telefax bitte direkt an das Agenda-Büro der LUBW, Fax: 0721/5600-1675

Per email: [birgit.bastian@lubw.bwl.de](mailto:birgit.bastian@lubw.bwl.de)

---

Bei Rückfragen: Klaus-Peter Gussfeld, BUND-Landesverband, Telefon 0711/620-30615  
Birgit Bastian, LUBW Agenda-Büro, Telefon 0721/5600-1290

Gerd Oelsner, LUBW Agenda-Büro ,Telefon 0721-5600-1450